

# SmartLive

Die Fakten auf einen Blick

- **Ziel:** Hauptziele des Projektes „SmartLive“ sind es, intelligente und zuverlässige Steuerungs- und Feedbacklösungen für Smart Home/ Smart Energy zu entwickeln und Erfahrungen aus nutzerzentrierteren Entwicklungsprozessen in kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) zu überführen.
- **Laufzeit:** Oktober 2014 – September 2017
- **Förderung:** Das Förderprojekt SmartLive ist Teil der Förderinitiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.
- **Living Lab as a Service:** Gestaltung einer flexiblen Entwicklungsmethodik mit Endnutzerbeteiligung für kleine und mittlere Unternehmen.
- **Ergonomie Richtlinien:** Spezifikation von Usability und User Experience Richtlinien für den Bereich Smart Home/Smart Energy.
- **Showcases:** Entwicklung von Demonstratoren in Testumgebungen, die künftige User Experience von Smart Home im Alltag erlebbar machen.

## SmartLive

Projektpartner



the peak  
lab.

devolo



### Ansprechpartnerin

Corinna Ogonowski  
corinna.ogonowski@uni-siegen.de  
Tel. +49 (0) 271 / 740 - 32 65

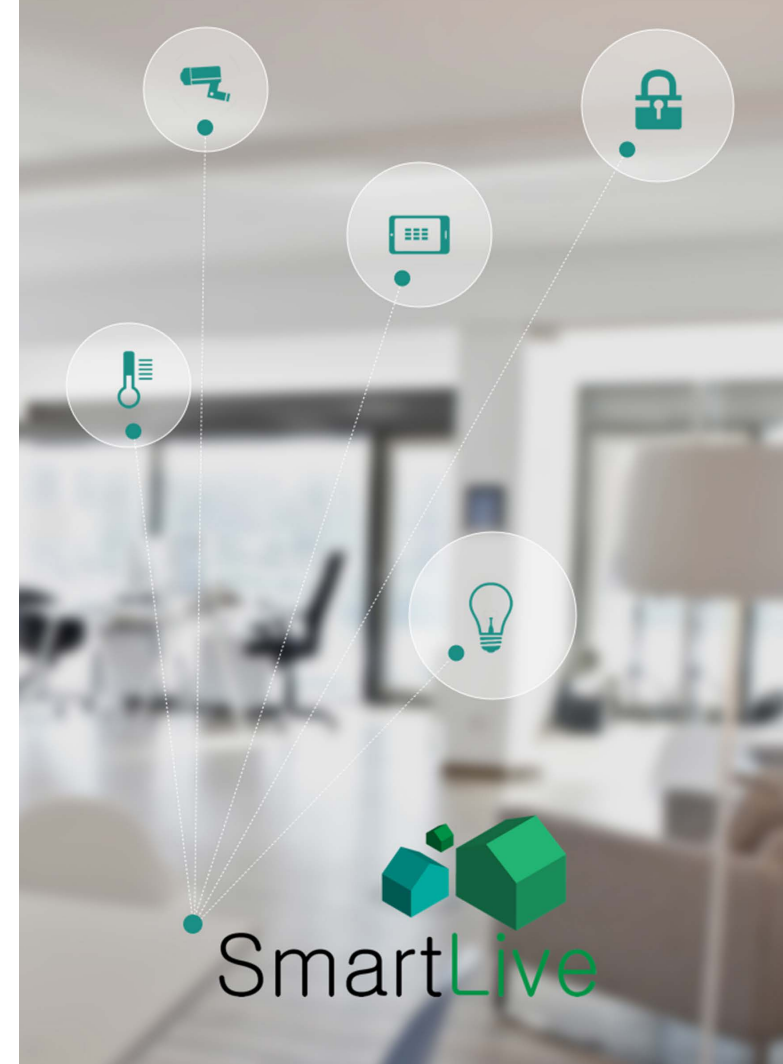
Weitere Informationen zu SmartLive unter:  
[www.smart-live.info](http://www.smart-live.info)

Gefördert durch:



Mittelstand-  
Digital

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## SmartLive

Nachhaltige Innovationsentwicklung im  
Living Lab für Smart Home/Smart Energy

# SmartLive

## Nachhaltige Innovationsentwicklung im Living Lab für Smart Home/Smart Energy

### ■ Hintergrund

Smart Home und Smart Energy – Begriffe die aus der Energiewirtschaft kaum noch wegzudenken sind. Die deutsche Smart Energy Roadmap\* hat jedoch festgestellt, dass im stark wachsenden Markt des Smart Home/Smart Energy die mangelnde Nutzerfreundlichkeit (Usability) der angebotenen Lösungen ein akutes Problem für die breite Akzeptanz der Technologien beim Endverbraucher darstellt.

Auf der einen Seite liegt das an der Vielfalt der beteiligten Unternehmen, die aufgrund der niedrigen Eintrittsschwelle häufig eigene Lösungen anbieten, ohne aber ein integriertes Qualitätsmanagement zu besitzen. Auf der anderen Seite fehlen für den Bereich bisher noch ausgearbeitete und einheitliche Usability-Konzepte.

Genau hier setzt das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Forschungsprojekt „SmartLive“ an: kleine und mittlere Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, unter Beteiligung von Nutzern/Endverbrauchern, gebrauchstaugliche und alltagsgerechte Lösungen für Smart Home-Produkte zu entwickeln.

### ■ Vorgehen

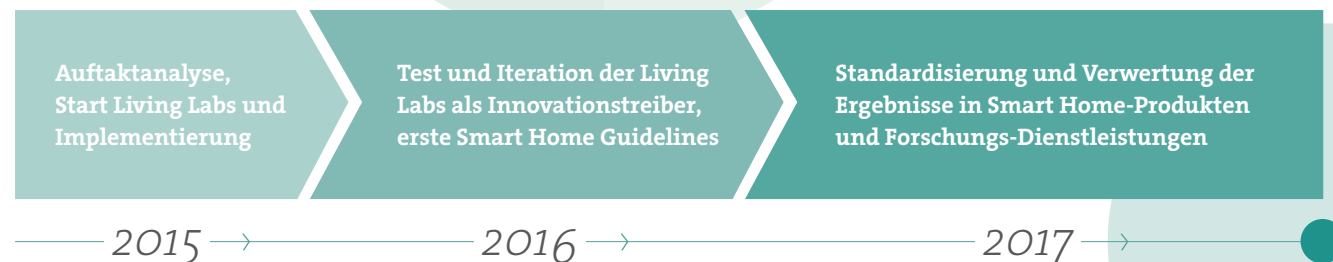
Im Rahmen von SmartLive wird zunächst die nutzerorientierte Methodik des „Living Lab as a Service“ entwickelt und erprobt, mit der insbesondere Usability-Agenturen in die Lage versetzt werden, Testumgebungen (Living Labs) zu betreiben und diese als Dienstleistung an kleine und mittlere Unternehmen zu vermarkten. Dadurch soll den Unternehmen ermöglicht werden, Nutzer flexibel und kostengünstig als Co-Designer und Co-Innovatoren in den Entwicklungsprozess zu integrieren. Prototypen können so frühzeitig auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden.

Ziel hierbei ist es, kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, passgenaue Dienstleistungsangebote zu generieren und unterstützende Maßnahmen im Gestaltungsprozess der Unternehmen zu integrieren. Entsprechend können einzelne Teile des

Entwicklungsprozesses, wie zum Beispiel Workshops zur Ideengeneration, Designworkshops oder Usability-Tests im tatsächlichen Nutzungskontext ausgelöst und getrennt angeboten werden.

Im Rahmen der Entwicklung und Erprobung der Smart Home-Lösungen in Pilotmaßnahmen beschäftigt sich SmartLive darüber hinaus mit der Entwicklung von allgemeinen Richtlinien zur ergonomischen Gestaltung (Gestaltungsrichtlinien). Hierbei werden die Usability-Kriterien der EN ISO 9241 adaptiert und neuere Ansätze aus dem Sustainable Interaction Design (SID) aufgegriffen.

Die umgesetzten Prototypen dienen als Showcases für eine gelungene Usability und User Experience künftiger Smart Home-Lebenswelten.



Intelligente und zuverlässige Steuerungs- und Feedbacklösungen für Smart Home-/Smart Energy-Produktlinien, die auf die Anforderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) abgestimmt sind.

\* Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE 2010